

Syntheselied



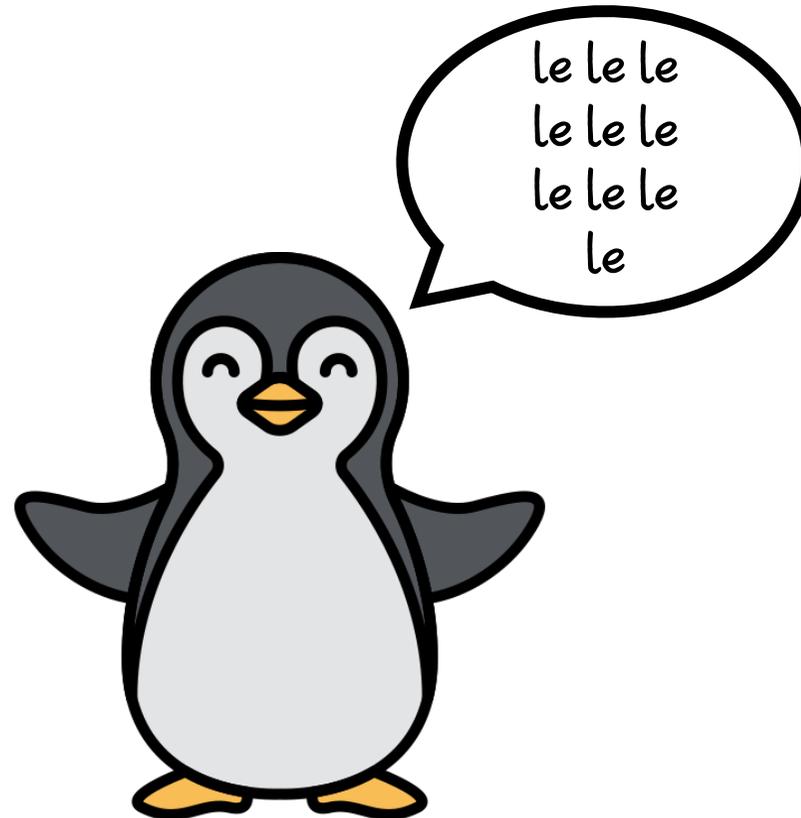
Schuleingangsphase



20-30 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Sprechblase mit Silben
- ✓ Identifikationsfigur (z.B. Klassemaskottchen)



Franke, U. (2008). Artikulationstherapie bei Vorschulkindern. Diagnostik und Didaktik. 7., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 135.



Syntheselied



Schuleingangsphase



20-30 Minuten

#Silbensynthese #Rhythmus

Ziel(e):

Die SuS erlernen das phonologische Rekodieren als Basis für die Automatisierung des Leseprozesses und erlernen den Übergang vom gedehnten Laut zur Silbe. Sie festigen den Laut einer Silbe durch Singen.



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Phonologisches Rekodieren
- Synthese von aufeinandertreffenden Lauten



Methode:

- Es werden Silben an die Tafel geschrieben.
- Die SuS sollen diese erlesen und anschließend die Silben mehrfach wiederholen.
- Anschließend werden die Silben als „Lied“ gesungen und die SuS singen dieses mehrmals durch.



Sozialform(en):

- Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit; Klassenverband



Differenzierung:

- Zusätzlich zu den Einsilbern können längere Silben, wie Zwei- oder Dreisilber, „gesungen“ werden. Zusätzlich können auch verschiedene Silben kombiniert werden. Diese Variante kann ebenfalls durch das Merken der Silbenkombinationen für die Förderung der Merkfähigkeit eingesetzt werden.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- Während der Artikulation der Laute soll darauf geachtet werden, dass die Laute lautgetreu ausgesprochen werden.
- Es kann eine Identifikationsfigur, wie bspw. das Klassenmaskottchen, zusammen mit der Sprechblase an die Tafel gehangen. Er/sie möchte mit den Kindern ein neues Lied singen.

